



**CDU**

**Info**

**Ausgabe  
02/2010**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir hatten versprochen, regelmäßig über kommunalpolitische Themen aber auch sonstige Dinge von allgemeinem Interesse zu berichten.

Nun halten Sie die 2. Ausgabe unserer Informationsbroschüre in Händen.

Viel Spass beim Lesen.

Ihr

CDU-Arbeitskreis Könen

---

### **Vorerst kein Kreisel an der Konzerbrück**

Eine vom LBM und der VG in Auftrag gegebene Studie zeigt, dass der 2008 von der FWG geforderte Kreisel an der Einmündung L138/B51 an der Konzer Brücke keine Lösung darstellt.

Dies bestätigt auch die damalige Einschätzung der Köener CDU, dass bei den derzeitigen Verkehrsanbindungen ein Kreisel an dieser Stelle für die Anwohner der Konzerbrück nur noch größere Belastungen (noch öfter und längere Staus in Richtung Ortsmitte Könen) bringt.

**Entlastung bringt nur die rasche Verwirklichung der Ortsumgehung Könen!**

### **Sanierungs- und Brandschutzarbeiten in der Grundschule Könen**

Die dringend erforderlichen und seit Jahren von Seiten der Köener CDU- Fraktion befürworteten Sanierungsarbeiten an der aus den 60er Jahren stammenden Toilettenanlagen der Grundschule Könen sollen nun endlich in den Sommerferien durchgeführt werden. Die entsprechenden Aufträge (Maurer, Sanitär, Schlosser; insgesamt 8 unterschiedliche Gewerke) wurden vergangene Woche vom Bauausschuss der Stadt Konz beauftragt. Ein weiterer Teil der Arbeiten betrifft notwendige Brandschutzmaßnahmen am Schulgebäude, wie zum Beispiel die Schaffung eines Notausganges. Bleibt nur zu hoffen, dass die umfangreichen Arbeiten bis zum Schulbeginn auch erledigt sind, damit der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler ungestört ablaufen kann.

## Bebauungsplan Pferdegarten

Nach langer Durststrecke geht es nun endlich weiter mit den Planungen zur baulichen Erschließung des Pferdsgartens.

Nachdem die Einwände der ersten Offenlage bearbeitet waren, sollte die Detailplanung aufgestellt werden. Nach den heute geltenden gesetzlichen Vorschriften darf kein Oberflächenwasser in Ortskanäle eingeleitet werden. Daher war in der ersten Fassung des Bebauungsplanes eine Versickerungsfläche vorgesehen. Nachdem ein zusätzliches Bodengutachten erstellt wurde, erwies sich diese Fläche aufgrund des anstehenden Felsuntergrundes als nicht versickerungsfähig. So wurde zwischenzeitlich vom Fachplaner eine neue Konzeption entwickelt den gesetzlichen Vorschriften zu genügen. Dies hatte zur Folge, dass die Baustellenanordnung neu strukturiert werden musste. In diesem Zusammenhang wurden auch die verkehrliche Erschließung überarbeitet und so optimiert, dass die Erschließungskosten für Straßenflächen verringert wurden. Trotz der Umstrukturierung im Bebauungsplangebiet werden ca. 90 Baustellen entstehen. Die vom Planungsbüro ausgearbeiteten Entwürfe wurden im Dorfentwicklungsausschuss und Ortsbeirat beraten und die dargestellte Variante zur weiteren Bearbeitung beschlossen.

Derzeit werden auf dieser Planungsgrundlage die vorhandenen ökologischen, technischen und immissionsabhängigen Gutachten überarbeitet und die zweite Offenlage vorbereitet.



## Freiwilligen Feuerwehr Könen

„**Unsere Freizeit ist Ihre Sicherheit**“, so lautet einer der Leitsprüche unserer Freiwilligen Feuerwehr.



Dass dies zutrifft, konnte jeder interessierte Bürger u. a. beim heftigen Unwetter (Sturm) am 28.02.2010 in unserer Region, bei dem auch hier in Könen größere Schäden entstanden, feststellen.

Unermüdlich waren hier die Mitglieder unserer Feuerwehr im Einsatz.

Die Feuerwehr Könen rückt durchschnittlich zu ca. 15 Einsätzen pro Jahr aus. Diese Einsätze sind nicht immer nur auf die Gemeinde Könen beschränkt. Besonders bei größeren Einsätzen, wie z. B. beim Brand des Wawerner Sägewerkes, arbeiten die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Konz eng zusammen. Dieses ehrenamtliche Engagement für die Sicherheit und den Schutz der Bevölkerung verdient unsere außerordentliche Anerkennung.

Sollten Sie Interesse an der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Könen gefunden haben, bietet diese Ihnen die Möglichkeit „Ihre“ Feuerwehr näher kennen zu lernen. Die Übungen finden regelmäßig alle drei Wochen sonntags statt. Aktuell bietet die Feuerwehr Könen die Möglichkeit mittwochs abends bei Ausbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Diese Ausbildung findet alle 14 Tage im Feuerwehrgerätehaus Könen statt und soll vor allem den „jüngeren“ Feuerwehrmitgliedern den „Einstieg“ in die vielseitigen technischen Geräte und das Arbeiten mit der Ausrüstung erleichtern.

Bei Fragen rund um die Feuerwehr steht Ihnen der Wehrführer Ralf Kieslich, sein Stellvertreter Timo Hunsicker und jedes Mitglied der Feuerwehr Könen gerne zur Verfügung.



Wehrführer: Herr Ralf Kieslich, Saarburgerstraße 14, 06501-9695952, 0151/15145961  
Stellv. Wehrführer: Herr Timo Hunsicker, Rosenstraße 28, 06501-9209153, 0179/4632769

Weitere Informationen: [www.feuerwehr-koenen.de](http://www.feuerwehr-koenen.de)  
E-Mail-Kontakt: [c.maxmini@gmx.de](mailto:c.maxmini@gmx.de)

## 40jähriges Partnerschaftsjubiläum Könen - Charny

Das 40jährige Partnerschaftsjubiläum mit unserer französischen Partnergemeinde wurde am Wochenende 26./27. Juni in Charny gefeiert.

Hierzu fuhren rund 100 Personen mit Bussen und privatem Pkw bereits am Freitag, 25.07. nach Charny, wo sie wie immer sehr herzlich empfangen wurden.

Der offizielle Teil de Partnerschaftsjubiläums mit Erneuerung der Partnerschaftsurkunden fand am Samstag, 26.07. statt.

Am Vormittag fand bei herrlichem Wetter ein Festumzug, angeführt durch die Musikvereine Charny und Könen durch den Ort statt, wobei am Ehrenmal bei der Kirche ein Kranz für die in der Partnerschaft beider Orte engagierten Verstorbenen niedergelegt wurde. Die Erneuerung der Partnerschaft mit Unterzeichnung der Urkunden erfolgte am Rathaus/Schloss von Charny, die mit einem Ehrenwein im Schlossgarten ihren Abschluss fand. Das anschließende gemeinsame Mittagessen wurde durch die Aufführung von Sketchen der Theatergruppen aus Charny und des Heimatvereins Könen aufgelockert. Dieser schöne Tag mit den französischen Freunden fand seinen Ausklang mit einem Grillfest mit einem großen Johannisfeuer in der Freizeitanlage von Charny.

Am Sonntag, dem letzten Tag der Partnerschaftsbegegnung fand ein Festgottesdienst unter Mitwirkung von Kirchenchor und Musikverein statt. Nach der Verabschiedung von den französischen Freunden machte man sich auf den Heimweg, der über Guédelon führte, wo noch die interessante Baustelle einer „mittelalterlichen Burg“ besichtigt wurde.



**Musiker aus Könen und Charny beim Konzert in der Freizeitanlage**

### **Ansprechpartner:**

**Peter Wincheringer**, Arbeitskreisleiter, Telefon: (06501)12495; E-mail: Peter.Wincheringer@gmx.de

**Mario Maxmini**, Ortsbeirat, Fraktionsvorsitzender, Telefon: (06501) 150564; E-mail: Mario.Maxmini@arcor.de

**Friedhelm Fell**, Ortsbeirat, Stellv. Fraktionsvorsitzender, Telefon: (06501) 14752, E-mail: ffell@arcor.de

**Martina Holbach**, Ortsbeirat, Telefon: (06501)17553; E-mail: fam.holbach@gmx.de

**Anton Leinen**, Ortsbeirat, Telefon: (06501)12594; E-mail: tonileinen@gmx.de

**Hans-Jürgen Schneider**, Ortsbeirat, Telefon: (06501) 17415; E-mail: h-schneider-konz@t-online.de

**Kai Schulz**, Ortsbeirat, E-mail: Kai.Schulz@tele2.de

**Peter Rotthaus**, Telefon: (06501) 601240; E-mail: rotthaus-konz@t-online.de